****

Der Oberbürgermeister

**Belege (Kaufbeleg, Quittung, Foto des** **Tresors etc. in Kopie) sind beizufügen!**

Landeshauptstadt Wiesbaden

Ordnungsamt

- 310220 – Waffenrecht

Alcide-de-Gasperi-Straße 2

65197 Wiesbaden

**Aufbewahrung der Waffen im:**

[ ]  Hauptwohnsitz [ ]  Nebenwohnsitz

**Angaben zur Person**

Name: (ggf. Geburtsname) Vorname(n):



Geburtsdatum: Geburtsort (Gemeinde, Landkreis, Land):

\_\_\_\_**.**\_\_\_\_**.**\_\_\_\_\_\_ 

Staatsangehörigkeit: Telefon/Handy: E-Mail:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Hauptwohnsitz: (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Landkreis)



Nebenwohnsitz: (wenn vorhanden)



**Die Schusswaffen werden in folgenden Sicherheitsschränken aufbewahrt:**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Waffenartz.B. 3 Kurzwaffen,2 Langwaffen | Behältnisz.B. Stahlschrank | Normz.B. DIN/EN 1143-1 | Widerstandsgradz.B. Grad 0 |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

**Die Munition wird in folgendem Behältnis aufbewahrt:**

|  |  |
| --- | --- |
| Behältnisz.B. Stahlschrank | Norm: z.B. DIN/EN 1143-1Widerstandsgrad: z.B. Grad 0 Sicherheitsstufe: z.B. nach VDMA 24992 |
|  |  |
|  |  |

**Ort, Datum** **Unterschrift des Antragstellers**

|  |
| --- |
| **Neuregelung Waffenaufbewahrung** **ab dem 06. Juli 2017** |
| Waffenaufbewahrung im privaten Bereich bei Erst- oder Neuanschaffung eines Waffenschrankes (nach §36 WaffG und §13 AWaffV). Neu erworbene Waffenschränke müssen ab dem 06. Juli 2017 mindestens den Widerstandsgrad 0 nach DIN/EN 1143-1 aufweisen. |
| Bis zum 06. Juli 2017 bereits genutzte A- und B-Schränke nach VDMA 24992 können weiter genutzt werden.Wer Waffen oder Munition besitzt, hat diese ungeladen und unter Beachtung der folgenden Sicherheitsvorkehrungen und zahlenmäßigen Beschränkungen aufzubewahren:  |
| Art des Behältnisses | Langwaffen | Kurzwaffen | Munition |
| **Stahlblechschrank** mitSchwenkriegelverschluss (ohne Klassifizierung oder gleichwertig) | Nein | Nein | Ja |
| Sicherheitsbehältnis **Widerstandsgrad 0** nach DIN/EN 1143-1Schrankgewicht unter 200 kg  | Unbegrenzt | Bis zu 5 | Ja  |
| Sicherheitsbehältnis **Widerstandsgrad 0** nach DIN/EN 1143-1Schrankgewicht mind. 200 kg | Unbegrenzt | Bis zu 10 | Ja |
| Sicherheitsbehältnis **Widerstandsgrad 1**nach DIN/EN 1143-1 | Unbegrenzt | Unbegrenzt | Unbegrenzt |
| Waffen oder Munition, deren Erwerb von der Erlaubnispflicht freigestellt ist, sind mindestens in einem verschlossenen Behältnis aufzubewahren.Hierunter fallen zum Beispiel Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen mit dem auf der Waffe eingeschlagenen Zulassungszeichen. | j1474-1_0240 |
| Wer seine Waffen und Munition nicht entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen aufbewahrt, begeht eine **Ordnungswidrigkeit**, die mit einer Geldbuße von bis zu **10.000 Euro** geahndet werden kann. Wer vorsätzlich gegen die Aufbewahrungsvorschriften verstößt und dadurch die Gefahr verursacht, dass Schusswaffen und Munition abhandenkommen oder Unbefugte zugreifen, begeht eine **Straftat**, die mit einer **Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren oder Geldstrafe** geahndet wird.Zudem kann die nicht sichere Aufbewahrung von Schusswaffen und Munition zur Unzuverlässigkeit des Waffenbesitzers führen und damit zum **Widerruf der Waffenbesitzkarte**. |